Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Baselbieter Heimatblätter**

Band (Jahr): **41 (1976)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nr. 3
41. Jahrgang
Oktober 1976

Baselbieter Heimatblätter

Druck und Verlag
Landschäftler AG
Liestal

Organ der Gesellschaft für Baselbieter Heimatforschung
Erscheint jährlich viermal

Adressen der Mitarbeiter von Nr. 3, 1976

Emil-Henri Bovay, Konsul, Consulat Général de Suisse, 444 Madison Avenue, New York, N.Y. 10 022

Fritz La Roche, Pfarrer, Maiengasse 57, 4056 Basel

Paul Suter, Dr. phil.; Chläberenweg 2, 4418 Reigoldswil

Peter Suter, Dr. phil., Reallehrer, 4411 Arboldswil

Bemerkungen zum Umschlagsbild

Für das laufende Jahr haben wir den Kupferstich «Wasserfall» von Emanuel Büchel ausgewählt, der in Daniel Bruckners «Merkwürdigkeiten der Landschaft Basel», Basel 1748—1763, S. 1870, abgebildet ist. Es handelt sich um den Abschnitt der Enzianflue an der Grenze der Gemeindebänne Reigoldswil-Waldenburg, wo ein Zufluss zur Hinteren Frenke über die Felswand stürzt. Bei der Anlage des Bürtenweges der Gemeinde Reigoldswil (1. Etappe 1903, 2. Etappe 1923/24) wurde ein Strassentunnel erstellt und der Wasserfall einige Meter verlegt (auf dem Bilde nach links). In Reigoldswil hat die Oertlichkeit den etwas prosaischen Namen Säuschwänki, vielleicht eine Erinnerung an die Zeit, als die Schweineherde in den Wäldern um die Wasserfalle zur «Acherig» (Weide der Bucheckern und Eicheln) getrieben wurde, und das Borstenvieh sich gerne vom köstlichen Nass des Wasserfalles «abschwänke» liess. Der Fussweg (auf dem Bilde vorne rechts) ist ein Teilstück des alten Saumweges über die Wasserfalle. Nach einigen in den Fels eingehauenen Treppenstufen wird es auch «uf der Stäge» genannt. Der Name Wasserfalle ist ein alter Dativ Singular (in der Wasserfalle, uf der Wasserfalle); ursprünglich auf den Steilabfall der Enzian- und Bürtenflue beschränkt, hat er sich auf den Passübergang, die beiden Höfe und die Berge der Umgebung ausgedehnt.

Neuerscheinungen

In der Buchhandlung Landschäftler sind erhältlich:

Reiner Jansen — Munzach, Frenkendorf, Füllinsdorf. Geschichte einer Kirchgemeinde. 64 Seiten, mit 20 Abbildungen. Liestal 1976. Preis Fr. 7.—

Adolf Muschg — Von Herwegh bis Kaiseraugst. Wie halten wir es als Demokraten mit der Freiheit? Mit ausgewählten politischen Gedichten von Georg Herwegh. 61 Seiten. Zürich 1975. Preis Fr. 5.—

Geographischer Exkursionsführer der Region Basel

21 Lieferungen

Lieferungen 12: *Kurt Bösiger,* Rheinfelder Tafeljura und benachbarte Rheintalregion. Mit Uebersichtstabelle zur Geologie der weiteren Umgebung von Basel. 23 Seiten. Basel 1976.
Preis des Gesamtwerkes Fr. 30.—. Es werden keine einzelnen Lieferungen abgegeben.